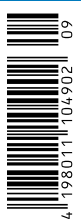


JETZT GEWINNEN 100 Tickets für den Caravan Salon



**EXTRA DICKE
MESSEAUFGABE**

Camping, Cars & Caravans



GRATIS

Download für
Hundefans

**40 SEITEN
CARAVAN
SALON** ALLES WAS
SIE WISSEN MÜSSEN
**Neuheiten, Trends
und Technik**



HOBBY



STERCKEMAN



ERIBA



DETHLEFFS



SPRITE



BÜRSTNER



5 IM VERGLEICH
**Rückfahrkameras
für Caravans**

HERBSTREISEN
**Seen in Oberitalien
Watteninsel Texel**

PROFITEST TABBERT SENARA

Die sensationelle Neuheit 2024 exklusiv im Test

E 80111

€ 4,90

Österreich € 5,60
Schweiz sfr 8,00
BeNeLux € 5,90
Ital./Span./Port. (cont.) € 6,90



NEUE E-BIKES

Die Stars der Eurobike 2023

**DOPPELPAK
UNTER STOFF**
★ **NEU** ★
Zwei Zelte
im Test



CAMPING AUF DER INSEL

Traumhaftes Ischia

Ist der Caravan Salon ein fester Termin in Ihrem Kalender?

Der Caravan Salon öffnet zum 62. Mal seine Pforten, davon nun 29 Mal in Düsseldorf. Er ist die weltgrößte Messe für Freizeitfahrzeuge und für viele Caravaning-Fans ein Muss – aber nicht für alle.



Foto: Messe Düsseldorf / ctilmann



**Silke Heuer,
Hohenhameln**

Nein! Waren im letzten Jahr nach zehn Jahren wieder mal dort und mussten feststellen, dass es fast nur noch um Wohnmobile geht. Es gibt keine Messeangebote mehr und leider kaum noch Zubehör.



**Anne und
Manuel Müller,
Monzernheim**

Wir sind auf jeden Fall dabei. Campen auf dem P1 und freuen uns auf neue Fahrzeuge und das ganze Zubehör. Wir reisen in einer Gruppe an. So wird der Caravan Salon für uns zum Event.



**Andrea
Feldmann,
Dortmund**

Wir versuchen immer, es einzurichten. Neuheiten, Reisetipps, Zubehör, alles an einem Ort. Wir sind Wohnwagen-Reisende, da finden wir immer viele Inspirationen – und haben anschließend wieder hohes Reisefieber.



**Marko Jäger,
Bad Freienwalde**

Meinen Respekt an die, welche es schaffen, dort nicht hinzuwollen! Nirgendwo kann man sich durch die Flut an Informationen rund ums Camping mehr verwirren lassen. Man weiß anschließend noch weniger, was man möchte, weil man so viele Alternativen gesehen hat! Und doch gibt es keine bessere Möglichkeit, sich gründlich zu informieren. Wo sonst kann man alle Anbieter so gut vergleichen und bekommt so kompetente Beratung. Wir haben unseren ersten Wohnwagen dort gekauft. Der Caravan Salon ist ein Muss für Camper!



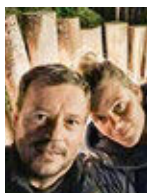
**Klaus P. Dicks,
Sassenburg**

Noch nie da gewesen in über 40 Jahren Camping. Viel zu viel Rummel. Lieber eine kleine überschaubare regionale Messe.



**Daniel Breda,
Lohmar**

Nein, nicht mehr. Über diverse Fachzeitschriften erfahre ich mehr, als stundenlang für viel Geld über die Messe zu laufen. Der Eintrittspreis steht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Man hat ja eh seine Lieblinge und manchmal hat der Händler vor Ort auch einen guten „Hauspreis“! Und bei Fritz Berger und Obelink findet man das ein oder andere nützliche Zubehör! Den Stress und diese Anstrengung auf einer Messe muss ich mir nicht mehr antun!



**Tine und
Maik Eggers,
Castrop-Rauxel**

Definitiv! Nirgendwo gibt es eine bessere Möglichkeit, so viele Fahrzeuge und Wagen zu sehen und zu vergleichen. Man trifft Freunde und Bekannte aus der Branche, kann fachsimpeln und knüpft in Regel auch noch Kontakte.

 Alle Kommentare zur Frage des Monats können auf unserer Facebookseite www.facebook.com/camping-cars.caravans/ nachgelesen werden. Dort stellen wir jeden Monat eine neue Frage und freuen uns auf ein Feedback!



EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sehen wir uns in Düsseldorf? Die weltgrößte Leitmesse für die mobile Freizeit ist für die Redaktion natürlich ein Muss. Viele Neuheiten haben wir zwar schon im Vorfeld gesehen, aber nun müssen diese den kritischen Augen der Besucher bestehen. Das ist für die Redaktion ein wichtiges Feedback. Besonders kritisch wird sicherlich die Preisentwicklung betrachtet. Es gibt kaum mehr Caravans unter 20.000 Euro – Ausnahme machen ein paar Minicamper. Aber die sind, wenn gut ausgestattet, auch schnell drüber, da keine Massenware. Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Trends und Neuheiten vorab schon mal zusammengetragen, damit Sie als Besucher einen Überblick im Vorfeld bekommen.

Natürlich möchten wir mit der September-Ausgabe auf den Herbst einstimmen. Der Frühsommer war höllisch heiß, was ich am eigenen Leib am Luganersee erleben durfte. Wann hat ein See in den Alpen schon mal über 26 Grad? Der Spätsommer wird sich da bedeckter zeigen und Destinationen wie Texel, Osttirol oder Ischia zeigen sich klimafreundlich und wenig überlaufen. Oder planen Sie im Herbst Verbesserungen an den Caravan? Wir haben Rückfahrkameras getestet, die schnell selbst installiert sind, da die lästige Kabelverlegung entfällt. Sie übertragen das Signal per Funk. Auch für mehr Ordnung in der Küche haben wir ein paar nette Ideen und wer ein neues E-Bike sucht, kann sich über die Neuheiten 2024 von der Eurobike informieren.

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre

Raymond Eckl
Chefredakteur



NEUE WEGE

Mit dem Senara schlägt Tabbert ein neues Kapitel auf. Zum 70. Geburtstag werden alte Werte neu gedacht und mutig in Szene gesetzt. Trotzdem bleibt der Senara ein Tabbert. Was die Profis von CCC dazu sagen

26

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **PROFITEST** Tabbert Senara **26**
- WOHNTEST** Isabella Passion **36**
- PREMIEREN 2024**
- ▶ Sterckeman **40**
- ▶ Hobby De Luxe **42**
- ▶ Sprite Cruzler **44**
- ▶ **CARAVANS AKTUELL** Eriba Touring, **46**
- ▶ Dethleffs C'go, Polar, Bürstner **46**
- GEBRAUCHTE IM CHECK**
- Eriba Nova 540 SL **58**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **VERGLEICHSTEST** Rückfahrkameras mit Funkübertragung **62**
- KLEINE HELFER** für Ordnung in der Küche **72**
- ▶ **ÜBERBLICK** – die E-Bike Neuheiten 2024 **76**
- ZELTTEST** Hauszelt Boracay von Dometic im Test **80**
- ZUBEHÖR** – neue und geprüfte Extras **84**

CARS & ZUBEHÖR

- TESTBERICHT** Hyundai Staria **98**
- AKTUELL** **100**

CAMPING & REISE

- ▶ **9 CAMPS** auf der westfriesischen Insel Texel **108**
- ▶ **IM DOPPELPAK** – Camping am Gardasee oder Idrosee **114**
- REISEMAGAZIN** – Tipps für Trips **130**
- REISE** – Wanderparadies Osttirol **134**
- STÄDTETIPP** – Bad Reichenhall **138**
- ▶ **REISE** – Ischia im Mittelmeer **142**

RUBRIKEN

- FRAGE DES MONATS:** Gehen Sie auf den Salon? **3**
- BILD DES MONATS** Urlaub in den Bergen **6**
- BLICKPUNKT** – Camping im Trend **8**
- EXPERTENRAT** und Ihre Meinung **86**
- MAGAZIN** – Campingverordnung **90**
- KREUZWORTRÄTSEL** **101**
- FOKUS** – 70 Jahre Tabbert **148**
- IMPRESSUM/VORSCHAU**
Das lesen Sie im nächsten Heft **150**



CAMPER-DOGS IM DOWNLOAD



In dieser Ausgabe von CCC gibt es für Hundefreunde wieder einen Gratisdownload der neusten Ausgabe der Zeitschrift Camper-Dogs. Unter www.camping-cars-caravans.de/camperdogs können Sie die 32-seitige Ausgabe kostenlos herunterladen. Mehr Infos auf Seite 71.

▶ = Titelthemen



Auf der Insel

Die westfriesische Insel Texel ist der Ruhepol unsere westlichen Nachbarn und besonders bei naturverliebtem Campern besonders beliebt. CCC hat 9 Campingplätze besucht.

108

Fotos: Texel, Messe Düsseldorf, Wirtz, Kaufmann, Stallmann



DIE SHOW DER SHOWS

Der Caravan Salon 2023 öffnet wieder in Düsseldorf seine Pforten und zeigt die Caravanneuheiten 2024, alle Trends und Neuheiten vorab

Ab Seite **10**



NEUER TREND

Zeltcaravans sind wieder mehr im Fokus der Campingszene, denn sie sind leicht und preiswert – Faktoren die in Zukunft wieder eine größere Rolle beim Camping spielen. CCC hat den Isabella Passion getestet.

Seite **36**

MEHR IM BLICK

Bislang sieht man Rückfahrkameras an Caravans noch recht selten, obwohl sie durchaus eine Berechtigung dazu hätten. Das liegt an der komplizierten Installation. CCC hat fünf Modelle mit Funkübertragung getestet.

Seite **62**



KAMPFANSAGE

Mit dem Hyundai Staria bieten die Koreaner schon länger eine VW-Bus-Alternative. Nun mauert sich die Konkurrenz, denn der Wagen hat sich in Richtung Zukunft orientiert.

Seite **98**

Zum Jubiläum nach vorn

EXKLUSIV von 6 EXPERTEN geprüft

Bei Tabbert geht es von der Klassik Richtung Moderne: der neueste Streich hochmodern und mutig exklusiv im Profitest.

Text und Fotos: Volker Stallmann

Zum 70-jährigen Jubiläum macht Tabbert mit dem neuen Einsteiger Senara sich selbst und der Kundschaft ein Geschenk – zum Modelljahr 2024 ersetzt er den Rossini und verdrängt damit einen weiteren großen Meister aus der Tabbert-Nomenklatur. Vom geradlinig designten Mobiliar in hellen warmen Holz-tönen bis zu aktuellen Farben und Mustern für die Stoffe hat die Einrichtung mit ihrer modernen Formensprache sichtbar die Camper von Morgen im Blick. Aus der Palette von sechs Grundrissen stellt sich der mittelgroße 490 TD dem Profitest. Ein gut sieben Meter langer Zweipersonenwagen mit Rundsitzgruppe im Heck und französischem Bett neben dem Bad im Bug. Dieser

Senara steigt mit 26.000 Euro ein – so ganz wirklich ein Geschenk an die Kundschaft ist er erwartungsgemäß dann also doch nicht. Der Testwagen zeigt zudem nicht nur außen fast alles, was geht zum Jubiläum. Große Leichtmetallräder in Silber, Deichselabdeckung und Schwerlaststützen komplettieren den Auftritt, nur Glattblechwände hat der Testwagen nicht. Er ist auch innen sehr gut ausgestattet und maximal aufgelastet – was den Preis mit vier Paketen und diversen weiteren Extras weit über 30.000 Euro treibt. Auch bei Tabbert für einen mittelgroßen Einsteiger eine Menge Geld, die entsprechende Erwartungen weckt.

KAROSSERIE

„Glasfaserverstärkter Kunststoff als Deckschicht für das Dach sieht nicht nur gut aus, es ist auch hagelresistent, dazu die glatten Flächen an Bug und Heck – das ist schick. Da fallen die Seitenwände mit Hammer-



REDAKTEUR
VOLKER STALLMANN

Offen und hell eingerichtet, ein Mobiliar mit sehr klaren Linien, so kann der Senara 490 TD gefallen.

KATEGORIE EINSTEIGERKLASSE

GEWICHTSKLASSE AB 1.600 KG

LÄNGE/BREITE 733/232 CM

LISTENPREIS AB 25.990 €

PREIS TESTCARAVAN 33.044 €





schlagblech schon ab“, findet Karosserie-meister Rudi Stahl, „da kann man schon überlegen, die Glattblechwände noch zu ordern, wenn die Zuladung es hergibt, das stärkere glatte Blech wiegt halt.“

Überhaupt kommt die neue Optik des Senara bei ihm bestens an. „Da ist von den Rangiergriffen bis zu den modernen LED-Leuchten – und zwar bis hin zu den vorderen Positionsleuchten – alles noch einmal besser in das Gesamtbild integriert. „Das setzt sehr gelungen fort, was der Pantiga mit seiner neuen Form bei Tabbert anfang.“ Das leicht ausgestellte neue Heck aus dem FoldXpand-Baukasten von Knaus macht den Senara von hinten betrachtet sehr

markant. Was die chromgefassten Leuchten noch unterstreichen. „Automotiv ist so ein Allerweltsbegriff aus dem Marketing, aber hier passt der wirklich, vor allem mit den großen Alurädern aus dem Exterieurpaket.“ Die grauen Stauklappenrahmen zu schwarzen Kühlschrankschaltern stören Meister Stahl dagegen.

Der Aufbau des Senara ist aber gut verarbeitet, und nahezu perfekt abgedichtet. Auch im zentralen Versorgungsschacht mit dem Zugang zum Tank und dem Stromanschluss. „Hier fehlt höchstens ein ausklappbarer Tankstutzen, mit dem sich Frischwasser leichter bunkern ließe.“ Die vorgehängten Fenster sind mit Sicherheits-



Rudi Stahl zur Karosserie:
Sehr ansehnlich ist der Senara-Aufbau auch gut verarbeitet, bis hin zu den Schächten für die Toilettenkassette und die Wasser- und Stromversorgung. ▶

Der letzte seiner Art



Eriba hat vor vier Jahren die Bauweise des Nova geändert und im letzten Jahr die Baureihe nach 40 Jahren ganz eingestellt. Was taugt die vorletzte Generation als Gebrauchter?

Von Isabell Stocker

Unverhofft kommt oft. Es sollte nur eine Stippvisite im Hymer Center in Bad Waldsee sein, aber beim Schlendern durch die Ausstellung stand ein Gebrauchter recht auffällig zwischen all den neuen Wohnwagen und Reisemobilen. Es war ein Nova 540 SL mit Einzelbetten im Bug und Rundsitzgruppe im Heck – so richtig klassisch – und noch einer von der alten Bauart, die den Eriba Nova über viele Jahre so besonders machte. Diese sogenannte PUAL-Bauweise, die aus dem Reise-mobilbau kommt, wurde leider vor vier Jahren eingestellt. PUAL bedeutet Alu außen und innen mit geschäumtem Kern, Wände und Dach sind verklebt – der stabilste Aufbau im Caravanbau.

Der Nova war Baujahr 2016 und auf dem Preisschild stand 26.000 Euro. Damals war das ein sehr stolzer Preis, aber neu hatte er fast 40.000 Euro gekostet. Das hatte seinen Grund: Er war nahezu komplett ausgestattet. Neben der Rangierhilfe und dem Autarkpaket waren zwei Fernseher samt automatischer Sat-Anlage, eine Klimaanlage auf dem Dach, Fahrradträger auf der Deichsel und der ausziehbare Rollrost zwi-

schen den Betten bereits im Preis mit drin. Nach einer kurzen Besinnung und Rücksprache mit einem Fachmann schlugen wir in der kommenden Woche zu. Wir konnten sogar noch ein paar Gutscheine für den Kauf im Movera-Shop von Hymer Bad Waldsee rausschinden. Dafür gab es dann neue Campingstühle und Equipment.

Der damals drei Jahre alte Nova war tiptopp in Schuss. Gebrauchsspuren waren überhaupt nicht zu erkennen. Erst nach dem ersten Urlaub fielen uns ein paar Details auf und wir mussten ein paar Schrauben nachziehen, die an den Scharnieren leicht locker waren. Die an Bord befindlichen technischen Geräte sind alles bewährte Ausführungen namhafter Hersteller: eine Trumatic 5001 mit zweimotorigem Gebläse für die Umluft, ein Kombi-Kochfeld von Dometic mit drei Flammen und Spüle – beide mit Glasabdeckung –, die Thetford-Toilette in Bankausführung oder auch der dreiviertelhohe Kühlschrank mit Gefrierfach von Dometic.

Ein wichtiges Argument bei der Kaufentscheidung war damals für uns die SL-Ausführung des



Der SL stand 2016 für absolute Oberklasse in Sachen Gestaltung und Verarbeitung.



Eine hochwertige Ausstattung, sehr gute Beschläge und Scharniere sowie viel Stauraum können im Nova SL auch heute überzeugen.

Fotos: Archiv, Stockler, Eckl

Der Nova SL machte damals auf richtig edel mit naturweiß glänzenden Oberflächen und warmem Holzton.



Das Raum-plus-Konzept sorgt für technikkfreie Stauräume, alle Leitungen verlaufen in Kanälen.



Nova, da dieser Rahmenfenster mit Faltjalousie in Serie hat. Diese sind superkomfortabel und nicht so nervig wie die glatten Rollos. Allerdings haben sie im Laufe der Zeit ein Manko: Sie werden immer schwergängiger. Trotzdem sind die Fenster mit den stufenlosen Aufstellern und den Sicherungsbügeln für die Verriegelung einfach perfekt. Da kann man auch mit etwas kleineren Fensterausschnitten Leben.

Für Licht von der Decke sorgen zwei Dachfenster: ein großes, das Hymer selber herstellt, und ein kleines von Dometic-Seitz. Das große hat eine Kurbel und fährt senkrecht nach oben, sollte trotzdem bei Starkregen geschlossen werden, da es sonst reinregnet. Das kleine kann in drei Stellungen schräg gestellt werden. Auch hier sind Faltrollo mit Moskitonetz vorhanden.

Die Lichtanlage ist komplett mit LED ausgestattet und hat eine indirekte und eine direkte Beleuchtung. Die Schalter am Eingang, am Bett, in der Küche und im Bad sind gut erreichbar. Die erwähnten kleinen Fenster in Kombination mit den dunklen Scheiben erzwingen recht oft

Kunstlicht, vor allem wenn von oben die Sonne aufs Dach knallt und die Faltrollo geschlossen sind. Das Lichtangebot im 540 ist aber fast jeder Situation gewachsen: von Volllicht bis Leselicht. Ich bin aber gespannt, wenn erste LEDs ausfallen und getauscht werden müssen. Manche sind recht versteckt verbaut.

Insgesamt 14 Oberschränke, fünf Staukisten und der Kleiderschrank sorgen für Platz für Bekleidung und Campingausrüstung. Diese Nova-Generation hatte die Raum-plus-Technik für die Elektro- und Leitungsinstallation. Sie verläuft in einem Kanal unter den Sitzbänken und neben dem Lattenrost. Somit sind alle Staufächer frei von jeglicher Technik – mit Ausnahme des linken Bettes, da steht das Autarkpaket mit der Batterie. Der Frischwassertank ist unterflur montiert und über eine Bodenklappe erreichbar.

Platz für Geschirr und Vorräte schaffen auch der Küchenblock mit sechs Schubladen und zwei Schränkchen sowie am Eingang der TV-Schrank. Apropos TV: Der Vorbesitzer muss ein Fernseher-Freak gewesen sein, zwei riesige Flachbild-



Die Ausstattung des gebrauchten Nova war beim Kauf bereits überdurchschnittlich und ist heute perfekt. ▶

Groß oder klein

Von Celine Eckl



Der Gardasee ist bei Campern besonders beliebt, aber reicht nicht auch ein kleiner See? CCC besuchte zuerst den zur Azur-Camping-Kette gehörenden Sportcamping Rio Vantone direkt am Ufer des Idrosee, dann am Gardasee den Vier-Sterne-Platz Weekend Glamping Resort mit Blick auf die Bucht von Salò in San Felice del Benaco.

Eingebettet in ein grünes, weites Tal, umgeben von steil ansteigenden Bergen liegt der Idrosee, auf Italienisch Lago d'Idro, auf einer Höhe von 370 Metern über dem Meeresspiegel im Sabbia-Tal. Durch den Fluss Chiese mit frischem Wasser aus den Bergen des Adamello gespeist liegt die Temperatur des Idrosee auch im Hochsommer bei etwa 23 bis 24 Grad Celsius und damit

etwas tiefer als die des 35 Kilometer östlich gelegenen Gardasees.

Das Ostufer des Idrosee ist wegen der hohen Berge nur teilweise befahrbar, so schlängeln wir uns von Norden kommend zunächst am Westufer entlang, um den von Straßenlärm und großen Touristenmengen abgelegenen liegenden Azur Sportcamping Rio Vantone im Osten zu

erreichen. 210 Stellplätze schmiegen sich überwiegend direkt an den See. Nur einige sind durch einen schmalen Steinstrand vom Wasser getrennt. Selbst auf den hinteren, zwischen niedrigen Laubbäumen liegenden, meist durch Hecken begrenzten Parzellen genießt man den Blick aufs Wasser. Die Parzellen für Camper umringen 14 Glampingunterkünfte. Mit schickem Badezimmer und liebevoll ausgestatteter Küchenzeile bieten die Lodges Schlafplätze für vier bis sieben Personen. Sogar eine eigene Veranda mit Sonnenliegen und Loungemöbeln gehört dazu. Mobilhomes und feste Ferienhäuser und -wohnungen ergänzen das Angebot.

Neben dem modernen Pool mit Kinderbereich liegen das Beachvolleyballfeld und ein großer Naturspielplatz mit Seil-



Fotos: Eekli, Pixabay, Azur-Camping

SPORTCAMPING RIO VANTONE



Knapp 40 Kilometer nordwestlich vom Gardasee liegt der Idrosee mit insgesamt vier Campingplätzen. Der zur Azur-Campingkette gehörende Sportcamping Rio Vantone unter deutscher Leitung liegt ruhig und idyllisch am Ostufer.



Zentral im oberen Teil locken Restaurant und Pool. Die Mieteinheiten mit Glampingcharakter versprühen dank guter Ausstattung einen Hauch Luxus.



Die platzeigene Surfschule wird gerne von Jugendgruppen genutzt, die feste Zelte am Rand des Campings bewohnen.



garten. In der Hauptsaison kümmert sich der Kinderclub um die Kleinsten.

Das Ristorante „La tavola“ wartet mit leckerem italienischem Essen und schöner Sonnenterrasse auf. Den Abend lässt man gerne in der Bar ausklingen, die tagsüber auch Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch bietet. Neben einem Lädchen mit allerlei Campingbedarf befindet sich auch eine kleine Boutique auf dem Platzgelände. Die Sanitäranlagen sind zwar nicht so modern wie Pool und Restaurant, bieten aber Kinderspaßduschen, Babybadewannen und barrierefreie Sanitär-ausstattungen. Hunde sind auf dem Platz willkommen und haben einen eigenen Strandabschnitt.

Surfen, Segeln, Stand-Up-Paddling, Kanufahren, Motorboote und Segelboote lei-



Die Parzellen direkt am See sind natürlich besonders beliebt. Der Platz eignet sich gut für Familien, Hundebesitzer.